
Newsletter X – November 2023

Liebe Freunde und Förderer des Unternehmerge gymnasiums Bayern!

In den ersten Monaten des neuen Schuljahres hat sich bei uns im Unternehmerge gymnasium wieder einiges getan. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere spannenden Aktivitäten zu geben.

Die aktuellen Themen sind in diesem Newsletter:

1. **Wirtschaft erleben – Infotag des Unternehmerge gymnasiums**
2. **Kooperation zwischen GreG Rottal-Inn und UGym – der Workshop „Fit for Startup“ geht in die zweite Runde**
3. **Zeugnisverleihung an den letztjährigen Jahrgang – Pressebericht**

1. Wirtschaft erleben – Infotag des Unternehmerge gymnasiums

Gleich 27 neugierige SchülerInnen der 11. Klassen trafen sich am Morgen des 26.9.2023 vorm Internat des Gymnasiums Pfarrkirchen. Unternehmerge gymnasium – was ist das eigentlich und was wird da gemacht? Das fragte sich wohl der Großteil der SchülerInnen, weshalb sie sich auch zum Infotag angemeldet haben.

Um für diesen Tag gestärkt zu sein, begann das Programm mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück im Speisesaal des Internats. Ein Dank geht an dieser Stelle an Küchenchef Andreas Kreiller und sein Team! Im Anschluss daran stellten die Lehrer des Unternehmerge gymnasiums selbiges kurz vor! Nach einer kurzen Einführung von Projektleiter Markus Reiter, gab der Leiter der UnternehmerInnen-Ausbildung, Christoph Auer, einen Überblick über die Ausbildungsinhalte sowie deren Ablauf. Den SchülerInnen wurde dabei die Vielseitigkeit der Themen sowie die Praxisnähe verdeutlicht. Dass Individuelle Betreuung im UGym großgeschrieben wird, zeigte der Infoblock zu den Patenschaften, der durch Projektbetreuer Andreas Winterer gestaltet wurde: „Es ist uns wichtig, dass jeder und jede von euch eine Patenschaft bekommt, die zu euch passt“, betonte dieser. Nach soviel Information startete die Gruppe anschließend in die Praxis. Mit dem Bus ging es gemeinsam nach Straubing zu Vökl. Hier konnten die SchülerInnen mit eigenen Augen die Abläufe in einem Produktionsbetrieb erleben und sehen, wie viele Arbeitsschritte benötigt werden, um am Schluss einen perfekten Ski in der Hand zu halten.



Um 13 Uhr kehrte die Gruppe wieder ans Gymnasium Pfarrkirchen zurück und gewann an diesem Tag einen Eindruck davon, welche Möglichkeiten eine Ausbildung in Bayerns einzigem Unternehmerge gymnasium bietet. Der Infotag machte auf die TeilnehmerInnen einen großen Eindruck, sodass wir wieder mit einem starken Jahrgang von 20 SchülerInnen ins Ausbildungsjahr 2023/24 starten können. Wir freuen uns darauf!

2. Kooperation zwischen GreG Rottal-Inn und UGym – der Workshop „Fit for Startup“ geht in die zweite Runde

Die Kooperation zwischen GreG Rottal-Inn und dem Unternehmergeymnasium Bayern feiert seinen ersten Geburtstag. Vor gut einem Jahr startete die Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Workshop „Fit for Startup“, welcher den Grundstein für mehrere erfolgreiche Schülerunternehmen legte. So wurde beispielsweise die Gruppe „Stitch“ Regionalsieger beim Wettbewerb „Ideen machen Schule“ der Hans Lindner Stiftung. Grund genug, dieses Format auch im Schuljahr 2023/24 zu wiederholen.

So begaben sich am 17.10.2023 zwanzig SchülerInnen des neuen Jahrgangs der UnternehmerInnen-Ausbildung am Gymnasium Pfarrkirchen ins GreG Rottal-Inn. Die 12 Mädchen und 8 Jungen kamen nicht unvorbereitet ins Gründerzentrum. Bereits eine Woche zuvor haben sie in vier Gruppen Businessmodelle zu Geschäftsideen entwickelt, die teilweise bereits im Schuljahr zuvor im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts ausgearbeitet wurden. Die Ideen sollten an dem Tag anhand des Gesichtspunktes „der perfekte Pitch“ mit Experten genauer unter die Lupe genommen werden.



Die zweite Auflage des Workshops „Fit for Startup“ startete mit einer kurzen Begrüßung durch die Netzwerkmanagerin des GreG Rottal-Inn, Christine Schnellhammer. Anschließend wurden die SchülerInnen durch die Räumlichkeiten geführt und bekamen einen ersten Eindruck davon, wie und in welchem Umfeld die Startups arbeiten. Nach einem kleinen Frühstück ging es dann auch schon weiter: Maximilian Hau von Career Captain wurde live in den Workshop zugeschaltet und brachte den SchülerInnen die Geschäftsidee, die hinter seinem Unternehmen steckt, in einem „Muster-Pitch“ näher. Die TeilnehmerInnen konnten so nicht nur ein sehr schülernahes Startup kennenlernen, sondern auch sehen, worauf es ankommt, wenn man ein solches präsentiert.

Die Kunst des Präsentierens griff dann auch Harald Wagner von BayStartup für seinen Vortrag „Pitchen vor Investoren“ auf. Die SchülerInnen waren von dessen reichhaltigen Erfahrungsschatz sichtlich beeindruckt und stellten dem Experten eine Reihe von Fragen. In etwa 60 Minuten wurden die ZuhörerInnen mit dem theoretischen „Handwerkszeug“ ausgerüstet, um ihre mitgebrachten Geschäftsideen selbst in einem Pitch umzusetzen. Begleitet wurden die einzelnen Gruppen in der Arbeitsphase von den Lehrkräften Christoph Auer und Markus Reiter sowie von Harald Wagner. In den verschiedenen Räumlichkeiten des Gründerzentrums arbeiteten die SchülerInnen so bis in den Nachmittag hinein die einzelnen Pitches aus. Natürlich darf bei einer derart intensiven Phase auch die Versorgung nicht zu kurz kommen. Hierfür spendierte das GreG Rottal-Inn für alle TeilnehmerInnen Pizzen und Salat.

Den Höhepunkt des Tages markierte am Ende dann der Pitch vor einer fachkundigen Jury, besetzt mit Susanne Wasmeier (Sparkasse Rottal-Inn), Carina Matzelsberger (Hans Lindner Stiftung), Silvan Straßer (Lions Share GmbH), Josef Schustereder (Aktivsenioren e. V.) und Hannes Rambold (MobiMedia AG). Die JurorInnen staunten nicht schlecht, als sie die Präsentationen und kreativen Ideen der SchülerInnen sahen. Diese gingen in verschiedenste Richtungen: Vom Foodtruck mit regionalem Fastfood, über Urban Farming oder Nahrungsergänzungsmittel, die auf den individuellen Bedarf des Menschen abgestimmt werden, bis hin zum Gesundheitsschmuck der Gruppe „Bijoux Santé“, welche mittels eines QR-Codes auf einem Schmuckarmband für Rettungsdienst oder Ersthelfer wichtige Gesundheitsinfos hinterlegen. Letztere konnten zum Schluss nach einem engen Rennen, bei welchem es laut Jury „eigentlich nur Sieger gab“, den ersten Preis gewinnen.



Insgesamt konnte man nach diesem Tag wieder auf eine erfolgreiche Koproduktion von GreG Rottal-Inn und Unternehmergeymnasium zurückblicken. Mit Freude schauen wir bereits jetzt auf das nächste Jahr und die 3. Auflage von „Fit for Startup“.

3. Zeugnisverleihung an den letztjährigen Jahrgang - Pressebericht

Fit für die Gründer-Spielwiese

17. Jahrgang am Unternehmerge gymnasium erhält Zeugnisse – Zusammenarbeit mit Gründerzentrum

Von Doris Kessler

Pfarrkirchen. Der 17. Jahrgang des „Unternehmerge gymnasiums Bayern“ hat seine Zeugnisse erhalten, und der 18. Jahrgang hat bereits die ersten Module ihrer Ausbildung absolviert. Bei der Zeugnisverleihung bestätigte Festredner vbw-Präsident Wolfram Hatz den Schülerinnen und Schülern ihre gute Entscheidung: „Die Spielwiese, die sich gerade für Gründer und Unternehmer auftut, ist riesig. Wir müssen sie zum Blühen bringen.“

Vom Rohstoff „Geist“ und neuen Technologien

„Wirtschaft im Wandel“ beleuchtete Wolfram Hatz in seinem Vortrag. Gerade in Zeiten, in denen von wirtschaftlichem Aufschwung weit und breit keine Spur sei, müsse man sich in Deutschland auf das besinnen, „was uns als Nation stark gemacht



Festredner Wolfram Hatz.

hat“, so Hatz. Und das seien Erfindungen wie Technologien, erdacht in Deutschland, der „Rohstoff Geist“, so Hatz, zu dem eben auch der „Unternehmergeist“ gehöre. Decarbonisierung, Digitalisierung und die Demografie stellten das Land vor große Herausforderungen, „insbesondere, weil wir sie gleichzeitig angehen müssen“. Mit dem Rohstoff „Geist“ werde hier am Unternehmerge gymnasium „vorbildlich und nachahmens-



Zeugnisse gab es für den 17. Jahrgang am Unternehmerge gymnasium Pfarrkirchen.

– Fotos: Doris Kessler

wert“ umgegangen. Gründungs- und Start-up-Konzepte würden den technischen Fortschritt beschleunigen, unterstrich Hatz, und: „Die großen Zukunftsherausforderungen sind nur technologisch zu lösen.“

„Pfarrkirchen ist stolz auf das Unternehmerge gymnasium“, lobte auch 3. Bürgermeister Hans Hird das Projekt. Insbesondere um zu zeigen: „Wir haben auch hier kluge Köpfe, nicht nur in den Ballungszentren“, und diese müsse man fördern und fördern. Dr. Thomas Pröckl, Vorsitzender der vbw-Bezirksgruppe Niederbayern, hob die Qualität hervor, die hier am Gymnasium vermittelt werde. „Es ist eine einzigartige Zusatzausbildung und es ist bewundernswert, was hier in 17 Jahren



Der 18. Jahrgang ist offiziell auf den Weg gebracht – ein Jahr lang erleben sie nun betriebswirtschaftliches Knowhow direkt aus der Praxis.

aufgebaut wurde.“ Müsste man dem Unternehmerge gymnasium eine Note geben, es wäre eine „1 mit Stern“, so Pröckl.

Eingebettet war der Abend der Zeugnisverleihung an den 17. Jahrgang in ein umfangreiches Rahmenprogramm, das auch auf die Vernetzung von Unterneh-

merge gymnasium und GreG Rottal-Inn zurückblickte. So wurde im Wettbewerb „Fit for Start-up 2023“ eine ganz besondere Idee zum Sieger gekürt: ein Schmuck-Armband mit QR-Code, der im Notfall alle wissenswerten medizinischen und persönlichen Daten enthält und vom Rettungs-

personal nur noch gescannt werden muss. Erdacht haben sich diesen „Bijoux Sante“ Carina Maischberger, Annika Moosbauer, Lena Hammer, Paul Huber, Felix Hallschmid und Stefan Veith. Ihr Preis: Sie dürfen sechs Wochen lang den Co-Working-Bereich im GreG kostenlos nutzen, inklusive Coaching, Beratung und Mentoring.

„Gründen ist in jungen Jahren noch einfach“

Im Rahmen einer kleinen Diskussionsrunde mit Christine Schnellhammer, Netzwerkmana-

gerin des GreG, den Projektleitern Markus Reiter und Christoph Auer sowie Fördervereinsvorsitzender Stephanie Lindner wurde ebenfalls noch einmal das Projekt „Unternehmerge gymnasium“ lobend hervor gehoben: „Sie können sich hier Wissen aneignen, das im späteren Leben sehr wertvoll ist. Gründen ist in jungen Jahren noch einfach, und wir hier im Landkreis, in einer strukturschwachen Region, wollen das Potenzial hier halten – mit dem Unternehmerge gymnasium ist ein wichtiger Schritt dafür gemacht“, so Schnellhammer.

Stephanie Lindner bemerkte: „Es gibt Erfahrungen, die man nur außerhalb des Klassenzimmers sammeln kann.“ Umso mehr freue sie sich, dass sich jedes Jahr Paten für die Schülerinnen und Schüler finden: „Es ist wichtig und gut, dass Unternehmen in der Region das Unternehmerge gymnasium unterstützen. Ihr stärkt die Region damit. Und wenn es hier mehr Unternehmen und damit Arbeitsplätze gibt, ist die Region stark und attraktiv.“

Ideen dafür gibt es aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler genug, wie die Vorstellung der Projekte des aktuellen Jahrgangs zeigte: die Firma „Stitch“, die Taschen aus alter Kleidung fertigt, oder die Panda-Bar, an der auf Festen alkoholfreie Cocktails verkauft werden.

Abschied und Zeugnisse für den 17. Jahrgang, ein großes Willkommen für den 18. Jahrgang – so zeigte sich auch Schulleiter Andreas Rohboger erneut dankbar und stolz, was am Unternehmerge gymnasium so alles geleistet wird: „Wir haben schon tolle Kinder hier“, bemerkte er, als sich nach der Veranstaltung die Schülerinnen und Schüler per Handschlag bei ihm für den Abend bedanken.

(Passauer Neue Presse, 03.11.2023)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Herzliche Grüße vom

Team des Unternehmerge gymnasiums